



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

2001

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkung | 5 |
| Grafiken | |
| Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen | 8 |
| Entwicklung der Hausschlachtungen | 9 |
| Tabellenteil | |
| 1. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1965 – 2001 | 13 |
| 2. Hausschlachtungen 1965 – 2001 | 13 |
| 3. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen | 14 |
| 4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen | 18 |
| 5. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2001 | 19 |

Vorbemerkung

Die Schlachtungsstatistik des Jahres 2001 hat als Rechtsgrundlage das Agrarstatistikgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635). Monatlich werden die Anzahl der geschlachteten Tiere sowie die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft erhoben. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlacht- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauerärztinnen und -ärzte sowie die Fleischbeschauerinnen und -beschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Die monatlichen Meldungen sind dabei untergliedert nach Tierarten (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) und bei Rindern zusätzlich nach Kategorien (Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen und Kälber). Außerdem wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. Die Tiere inländischer Herkunft ihrerseits sind nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen nachzuweisen. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Nordrhein-Westfalen als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft bilden die Gewichtsermittlungen berichtspflichtiger öffentlicher Lebendviehmärkte und berichtspflichtiger Versandschlachtereien (einschl. Fleischwarenfabriken). Für die berichtspflichtigen öffentlichen Lebendviehmärkte sieht das Vieh- und Fleischgesetz eine amtliche Verwiegung der Schlachttiere in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen als Grundlage für die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen vor. Die Meldungen der Versandschlachtereien erfolgen aufgrund der Vorschriften der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO), wobei die Meldegrenzen in Nordrhein-Westfalen ab 1993 angehoben wurden. Danach sind Versandschlachtereien mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Anliefe-

rung von mehr als 500 Schweinen, 75 Rindern, 50 Kälbern oder 200 Schafen verpflichtet, Angaben über Lebend- bzw. Schlachtgewichte im Rahmen der wöchentlichen "Preismeldungen über Schlachtvieh und Fleisch außerhalb von notierungspflichtigen Märkten" zu machen.

Da die Anzahl der Lebendviehmärkte in Nordrhein-Westfalen und die Auftriebe auf den Lebendviehmärkten infolge zunehmender Konkurrenz der Versandschlachtereien seit den 60er-Jahren stark rückläufig waren, wurden in die Berechnung der Schlachtgewichte im Laufe der Jahre neben den Schlachtgewichtsangaben der Lebendviehmärkte zunehmend auch die Meldungen der Versandschlachtereien mit einbezogen. Seit Anfang 1982 gab es in Nordrhein-Westfalen schließlich nur noch einen berichtspflichtigen Lebendviehmarkt (Aachen), der Ende 1989 als letzter aufgelöst wurde.

Die Gewichtsangaben der zurzeit 42 meldenden Schlachtbetriebe werden dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik von der nach Landesrecht zuständigen Meldebehörde, dem Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd Nordrhein-Westfalen, zur Verfügung gestellt. Die Meldungen der berichtspflichtigen Schlachtbetriebe umfassten 2001 rund 72,0 % aller in Nordrhein-Westfalen geschlachteten Rinder und rund 98,5 % aller Schlachtungen an Schweinen. Die aus diesen Meldungen ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte sind repräsentativ für sämtliche in Nordrhein-Westfalen geschlachteten Tiere inländischer Herkunft.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Im Jahre 2001 wurden in Nordrhein-Westfalen 12,0 Mill. Schweine, 586 900 Rinder (ohne Kälber), 169 900 Kälber und 149 900 Schafe inländischer Herkunft geschlachtet. Die Anzahl der Schlachtungen war bei den meisten Tierkategorien rückläufig, und zwar bei Schweinen -1,0 %, bei Rindern -1,2 % und bei Kälbern -8,9 %. Bei den Schafen nahmen die Schlachtungen um 7,2 % zu.

Wie ein Blick auf die einzelnen Rinderkategorien zeigt, nahmen die Schlachtungen von Kühen um 17,9 % (36 770 Tiere) sowie Färsen um 19,7 % (18 180 Tiere) ab. Bei folgenden Rinderkategorien nahmen die Schlachtungen zu: Ochsen um 20,4 % (830 Tiere) sowie bei den Bullen um 16,0 % (47 000 Tiere).

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 1. 6. 1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 1. 6. 1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 1. 6. 1993

| Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 2000 und 2001 | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------------------------|-------------|
| Tierart Tierkategorie | 2000 | 2001 | Veränderung 2001 gegenüber 2000 | |
| Schlachtungen | | | | |
| | Anzahl | | % | |
| Rinder insgesamt (ohne Kälber) | 594 010 | 586 875 | -7 135 | -1,2 |
| davon | | | | |
| Ochsen | 4 067 | 4 896 | +829 | +20,4 |
| Bullen | 292 837 | 339 827 | +46 990 | +16,0 |
| Kühe | 204 927 | 168 154 | -36 773 | -17,9 |
| weibliche Rinder ¹⁾ | 92 179 | 73 998 | -18 181 | -19,7 |
| Kälber ²⁾ | 186 422 | 169 923 | -16 499 | -8,9 |
| Schweine | 12 122 242 | 11 998 076 | -124 166 | -1,0 |
| Schafe | 139 890 | 149 911 | +10 021 | +7,2 |
| Ziegen | 1 094 | 1 242 | +148 | +13,5 |
| Pferde | 3 166 | 3 462 | +296 | +9,3 |
| Durchschnittsschlachtgewichte³⁾ | | | | |
| | kg | | % | |
| Rinder insgesamt (ohne Kälber) | 323 | 336 | +13 | +4,0 |
| davon | | | | |
| Ochsen | 328 | 323 | -5 | -1,5 |
| Bullen | 362 | 370 | +8 | +2,2 |
| Kühe | 287 | 292 | +5 | +1,7 |
| weibliche Rinder ¹⁾ | 280 | 284 | +4 | +1,4 |
| Kälber ²⁾ | 133 | 128 | -5 | -3,8 |
| Schweine | 95 | 95 | - | - |
| Schafe | 19 | 19 | - | - |
| Ziegen | 18 | 18 | - | - |
| Pferde | 264 | 264 | - | - |
| Schlachtmengen⁴⁾ | | | | |
| | t | | % | |
| Rinder insgesamt (ohne Kälber) | 192 045 | 197 236 | +5 191 | +2,7 |
| davon | | | | |
| Ochsen | 1 334 | 1 582 | +248 | +18,6 |
| Bullen | 106 002 | 125 570 | +19 568 | +18,5 |
| Kühe | 58 877 | 49 104 | -9 773 | -16,6 |
| weibliche Rinder ¹⁾ | 25 833 | 20 982 | -4 851 | -18,8 |
| Kälber ²⁾ | 24 734 | 21 793 | -2 941 | -11,9 |
| Schweine | 1 150 385 | 1 143 921 | -6 464 | -0,6 |
| Schafe | 2 674 | 2 904 | +230 | +8,6 |
| Ziegen | 19 | 23 | +4 | +21,1 |
| Pferde | 835 | 914 | +79 | +9,5 |
| Insgesamt | 1 370 692 | 1 366 791 | -3 901 | -0,3 |

*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleisचेigenschaften aufweist – 3) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Pferde und Ziegen wurden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorgegeben. – 4) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden mit Ausnahme bei den Schweinen die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegenschlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

Das Durchschnittsschlachtgewicht blieb im Berichtsjahr bei den Schweinen (95 kg), den Schafen (19 kg), den Ziegen (18 kg) und den Pferden (264 kg) unverändert zum Vorjahr, nahm bei den Kälbern auf 128 kg (-3,8 %) um 5 kg ab und bei den Rindern insgesamt (ohne Kälber) auf 336 kg (+4,0 %) um 13 kg zu. Das Durchschnittsschlachtgewicht nahm im einzelnen bei den Bullen um 8 auf 370 kg (+2,2 %), bei den Kühen um 5 auf 292 kg (+1,7 %), bei den Färsen um 4 auf 284 kg (+1,4 %) zu und bei den Ochsen um 5 auf 323 kg (-1,5 %) ab.

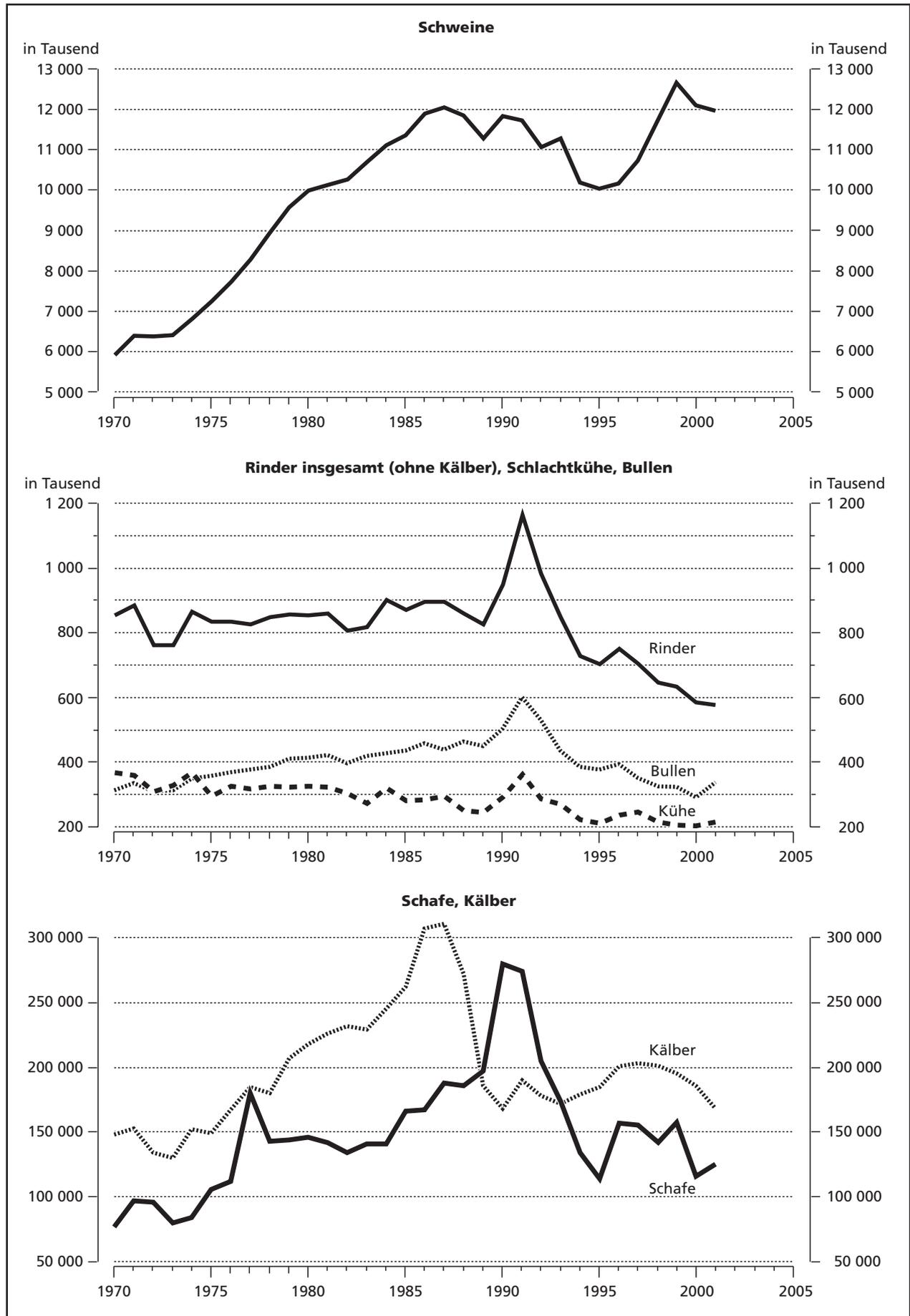
Die Entwicklung bei den Schlachtzahlen wirkte sich entsprechend auch bei den angefallenen Schlachtmengen aus. So erhöhte sich die Schlachtmenge aus den Schlachtungen von Rindern (ohne Kälber) um 2,7 % bzw. um 5 190 auf 197 240 t, wobei die zahlen-

mäßige Zunahme bei den Bullen mit 19 570 auf 125 570 t (+18,5 %) am deutlichsten ausfiel. Die Schlachtmenge bei den Schweinen nahm um 6 460 auf 1 143 920 t (-0,6 %) ab. Die Fleischerzeugung aus sämtlichen in den Schlachtstätten Nordrhein-Westfalens geschlachteten Tieren betrug im Berichtsjahr 1 366 790 t und lag damit um 0,3 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Die Zahlen über Schlachtungen von Tieren aus dem Ausland weisen häufig große jährliche Schwankungen auf. Im Jahr 2001 wurden die Schlachtungen von Schweinen um 317 230 auf 1 563 730 Tiere gesteigert (+25,4 %), die Schlachtungen von Rindern nahmen mit 1 760 auf 2 710 Tiere (+185,7 %) zu, von Kälbern mit 100 auf 1 220 Tiere (-7,9 %) und von Schafen mit 1 760 auf 6 770 Tiere (-20,6 %) deutlich ab.

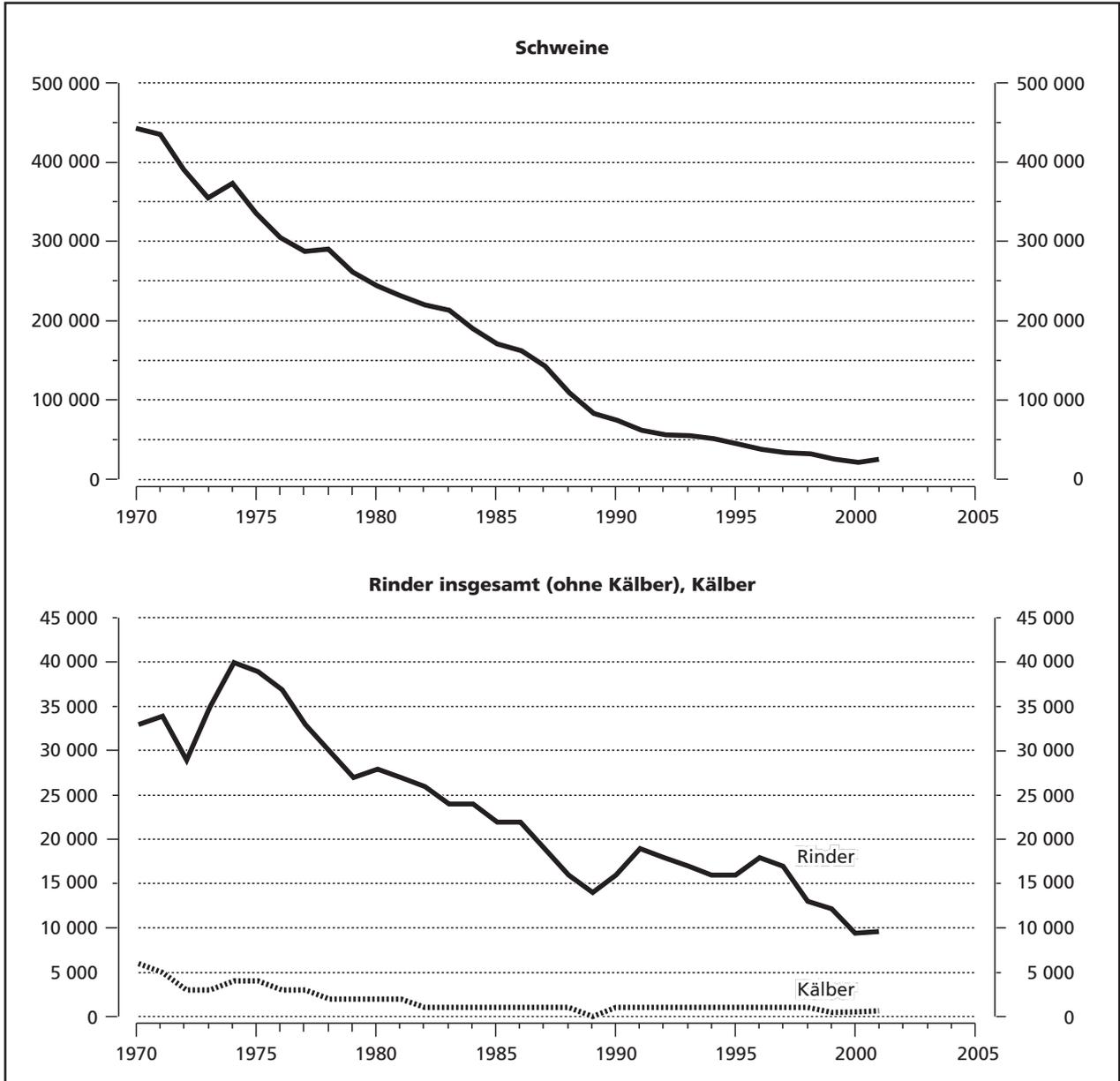
| Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2000 und 2001 | | | | |
|--|-----------|-----------|---------------------------------|--------|
| Tierart | 2000 | 2001 | Veränderung 2001 gegenüber 2000 | |
| | Anzahl | | % | |
| Rinder insgesamt (ohne Kälber) | 947 | 2 706 | +1 759 | +185,7 |
| Kälber | 1 319 | 1 215 | -104 | -7,9 |
| Schweine | 1 246 500 | 1 563 725 | +317 225 | +25,4 |
| Schafe | 8 533 | 6 773 | -1 760 | -20,6 |
| Ziegen | - | - | - | - |
| Pferde | - | - | - | - |

Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen*)



*) von Tieren inländischer Herkunft

Entwicklung der Hausschlachtungen



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenteil

1. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1965 – 2001

| Jahr | Rinder | | | | | Kälber ²⁾ | Schweine | Schafe | Ziegen | Pferde |
|---|--------|---------|---------|--------------------------------|------------------------|----------------------|------------|---------|--------|--------|
| | Ochsen | Bullen | Kühe | weibliche Rinder ¹⁾ | zusammen (ohne Kälber) | | | | | |
| Schlachtungen | | | | | | | | | | |
| 1965 | 33 239 | 234 173 | 299 171 | 129 053 | 695 636 | 230 629 | 5 104 788 | 81 342 | 2 176 | 12 031 |
| 1970 | 11 094 | 311 347 | 367 019 | 165 859 | 855 319 | 147 513 | 5 926 577 | 76 711 | 453 | 4 432 |
| 1975 | 5 773 | 355 666 | 296 135 | 175 309 | 832 883 | 148 520 | 7 264 279 | 106 374 | 67 | 4 772 |
| 1980 | 2 305 | 413 289 | 325 311 | 113 781 | 854 686 | 217 798 | 9 994 269 | 145 759 | 132 | 7 131 |
| 1985 | 2 354 | 434 879 | 280 603 | 151 794 | 869 630 | 261 966 | 11 351 964 | 166 417 | 99 | 4 920 |
| 1990 | 2 810 | 502 363 | 290 984 | 152 300 | 948 457 | 168 315 | 11 835 049 | 280 245 | 317 | 4 158 |
| 1995 | 4 680 | 377 211 | 210 308 | 112 164 | 704 363 | 185 185 | 10 033 349 | 114 173 | 627 | 3 545 |
| 1998 | 5 288 | 323 765 | 214 676 | 101 989 | 645 718 | 202 134 | 11 745 263 | 142 111 | 990 | 3 340 |
| 1999 | 4 501 | 321 717 | 207 478 | 100 874 | 634 570 | 195 955 | 12 681 422 | 158 069 | 764 | 3 285 |
| 2000 | 3 898 | 289 602 | 203 976 | 87 111 | 584 587 | 185 917 | 12 101 015 | 116 428 | 853 | 3 142 |
| 2001 | 4 664 | 336 419 | 167 041 | 69 148 | 577 272 | 169 336 | 11 975 632 | 123 480 | 987 | 3 428 |
| Durchschnittsschlachtgewichte³⁾ in kg | | | | | | | | | | |
| 1965 | 303 | 280 | 276 | 245 | 273 | 72 | 84 | 27 | 21 | 330 |
| 1970 | 289 | 290 | 269 | 239 | 271 | 81 | 84 | 23 | 24 | 339 |
| 1975 | 279 | 283 | 260 | 243 | 266 | 82 | 84 | 23 | 24 | 280 |
| 1980 | 291 | 325 | 277 | 253 | 297 | 113 | 83 | 20 | 24 | 280 |
| 1985 | 293 | 324 | 270 | 247 | 293 | 123 | 82 | 19 | 24 | 271 |
| 1990 | 337 | 354 | 279 | 268 | 317 | 135 | 89 | 19 | 18 | 268 |
| 1995 | 325 | 355 | 280 | 229 | 312 | 128 | 92 | 19 | 18 | 264 |
| 1998 | 325 | 354 | 285 | 278 | 319 | 128 | 94 | 19 | 18 | 264 |
| 1999 | 324 | 359 | 287 | 278 | 322 | 132 | 94 | 19 | 18 | 264 |
| 2000 | 328 | 362 | 287 | 280 | 323 | 133 | 95 | 19 | 18 | 264 |
| 2001 | 323 | 370 | 292 | 284 | 336 | 128 | 95 | 19 | 18 | 264 |
| Schlachtmengen in t | | | | | | | | | | |
| 1965 | 10 055 | 65 589 | 82 652 | 31 611 | 189 908 | 16 574 | 430 077 | 2 210 | 46 | 3 968 |
| 1970 | 3 209 | 90 349 | 98 843 | 39 626 | 232 027 | 11 897 | 499 380 | 1 778 | 11 | 1 503 |
| 1975 | 1 609 | 100 718 | 77 091 | 42 537 | 221 955 | 12 114 | 610 124 | 2 449 | 2 | 1 338 |
| 1980 | 670 | 134 326 | 90 149 | 28 784 | 253 928 | 24 684 | 825 791 | 2 973 | 3 | 1 997 |
| 1985 | 689 | 141 019 | 75 679 | 37 490 | 254 877 | 32 232 | 928 164 | 3 220 | 2 | 1 334 |
| 1990 | 946 | 177 724 | 81 100 | 40 790 | 300 560 | 22 703 | 1 051 710 | 5 409 | 6 | 1 113 |
| 1995 | 1 521 | 133 926 | 58 949 | 25 647 | 220 044 | 23 734 | 926 872 | 2 121 | 11 | 936 |
| 1998 | 1 716 | 114 677 | 61 155 | 28 377 | 205 926 | 25 909 | 1 106 912 | 2 681 | 18 | 882 |
| 1999 | 1 458 | 115 592 | 59 546 | 28 031 | 204 628 | 25 934 | 1 194 250 | 3 020 | 14 | 867 |
| 2000 | 1 280 | 104 830 | 58 604 | 24 411 | 189 124 | 24 667 | 1 148 320 | 2 227 | 15 | 829 |
| 2001 | 1 507 | 124 310 | 48 779 | 19 610 | 194 205 | 21 717 | 1 141 737 | 2 394 | 18 | 905 |

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

2. Hausschlachtungen 1965 – 2001

| Jahr | Rinder | | | | | Kälber ²⁾ | Schweine | Schafe | Ziegen | Pferde |
|------|--------|--------|-------|--------------------------------|------------------------|----------------------|----------|--------|--------|--------|
| | Ochsen | Bullen | Kühe | weibliche Rinder ¹⁾ | zusammen (ohne Kälber) | | | | | |
| 1965 | 227 | 6 708 | 8 156 | 9 812 | 24 903 | 12 477 | 583 096 | 4 142 | 508 | 12 |
| 1970 | 259 | 9 093 | 9 883 | 14 073 | 33 308 | 5 611 | 443 050 | 7 775 | 191 | – |
| 1975 | 322 | 12 112 | 6 403 | 19 796 | 38 633 | 3 640 | 336 396 | 50 429 | 75 | 216 |
| 1980 | 163 | 9 250 | 7 212 | 10 984 | 27 609 | 1 802 | 243 984 | 23 123 | 76 | 366 |
| 1985 | 85 | 6 490 | 5 457 | 10 352 | 22 384 | 899 | 171 235 | 31 931 | 186 | 178 |
| 1990 | 47 | 5 124 | 3 046 | 7 830 | 16 047 | 650 | 74 080 | 39 711 | 336 | 44 |
| 1995 | 82 | 6 430 | 2 007 | 7 720 | 16 239 | 661 | 44 490 | 31 596 | 255 | 59 |
| 1998 | 100 | 4 784 | 1 266 | 6 790 | 12 940 | 625 | 32 007 | 28 595 | 399 | 28 |
| 1999 | 139 | 3 627 | 948 | 5 504 | 10 218 | 468 | 25 420 | 22 876 | 327 | 19 |
| 2000 | 169 | 3 235 | 951 | 5 068 | 9 423 | 505 | 21 227 | 23 462 | 241 | 24 |
| 2001 | 232 | 3 408 | 1 113 | 4 850 | 9 603 | 587 | 22 444 | 26 431 | 255 | 34 |

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

3. Schlachtungen von Tieren inländischer

| Amtliche Schlüsselnummer | Verwaltungsbezirk | Rinder | | | | | | | |
|--------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|
| | | Ochsen | | Bullen | | Kühe | | weibliche Rinder ¹⁾ | |
| | | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ |
| | Kreisfreie Städte | | | | | | | | |
| 111 000 | Düsseldorf | 16 | 2 | 866 | 22 | 202 | 3 | 2 058 | 23 |
| 112 000 | Duisburg | – | – | – | 10 | – | – | – | 2 |
| 113 000 | Essen | 9 | – | 1 347 | – | 162 | – | 786 | – |
| 114 000 | Krefeld | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 116 000 | Mönchengladbach | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 117 000 | Mülheim an der Ruhr | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 119 000 | Oberhausen | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 120 000 | Remscheid | – | – | 10 | – | 21 | – | 15 | – |
| 122 000 | Solingen | – | – | 7 | – | 1 | – | 12 | – |
| 124 000 | Wuppertal | – | – | 828 | 2 | – | – | 42 | 3 |
| | Kreise | | | | | | | | |
| 154 000 | Kleve | 374 | 1 | 20 341 | 42 | 8 643 | 41 | 3 497 | 72 |
| 158 000 | Mettmann | – | 3 | 67 | 16 | 11 | 6 | 80 | 9 |
| 162 000 | Neuss | 2 | – | 532 | 17 | 24 | 9 | 452 | 55 |
| 166 000 | Viersen | 29 | – | 1 465 | 10 | 693 | 7 | 2 202 | 3 |
| 170 000 | Wesel | 17 | 3 | 1 019 | 27 | 517 | 12 | 652 | 40 |
| 100 000 | Reg.-Bez. Düsseldorf | 447 | 9 | 26 482 | 146 | 10 274 | 78 | 9 796 | 207 |
| | Kreisfreie Städte | | | | | | | | |
| 313 000 | Aachen | 14 | – | 124 | – | 103 | – | 996 | – |
| 314 000 | Bonn | – | – | – | 1 | – | – | – | 1 |
| 315 000 | Köln | 29 | – | 5 740 | – | 46 | – | 1 163 | 11 |
| 316 000 | Leverkusen | 6 | – | 91 | 7 | 76 | 1 | 121 | 2 |
| | Kreise | | | | | | | | |
| 354 000 | Aachen | 20 | 1 | 1 176 | 20 | 249 | 16 | 1 678 | 56 |
| 358 000 | Düren | 45 | 6 | 4 600 | 44 | 5 838 | 22 | 3 487 | 147 |
| 362 000 | Erftkreis | 15 | – | 949 | 92 | 221 | 7 | 653 | 35 |
| 366 000 | Euskirchen | 103 | 88 | 5 564 | 464 | 16 457 | 227 | 5 235 | 632 |
| 370 000 | Heinsberg | – | – | 201 | 26 | 89 | 24 | 119 | 44 |
| 374 000 | Oberbergischer Kreis | 27 | 7 | 1 415 | 193 | 290 | 64 | 1 422 | 371 |
| 378 000 | Rhein.-Berg. Kreis | – | 19 | 479 | 285 | 225 | 93 | 729 | 332 |
| 382 000 | Rhein-Sieg-Kreis | 64 | 6 | 1 557 | 107 | 348 | 21 | 1 416 | 231 |
| 300 000 | Reg.-Bez. Köln | 323 | 127 | 21 896 | 1 239 | 23 942 | 475 | 17 019 | 1 862 |
| | Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln | 770 | 136 | 48 378 | 1 385 | 34 216 | 553 | 26 815 | 2 069 |
| | dagegen 2000 | 1 046 | 92 | 47 194 | 1 441 | 43 437 | 465 | 35 201 | 2 388 |
| | Kreisfreie Städte | | | | | | | | |
| 512 000 | Bottrop | – | – | 51 | 3 | – | – | 55 | – |
| 513 000 | Gelsenkirchen | 12 | – | 8 396 | – | 979 | – | 637 | – |
| 515 000 | Münster | – | – | 3 | 6 | – | – | 1 | 15 |

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden die Ergebnisse für Kälber und Schafe und wegen nur schwacher Besetzung der Tabellenfelder auch die Ergebnisse auch bei Rindern und Schweinen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder (bis Körper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche

Herkunft 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

| zusammen (ohne Kälber) | | Kälber ²⁾ | | Schweine | | Schafe | | Ziegen | | Pferde | | Amtliche Schlüssel- nummer |
|---------------------------|-----------------|----------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------------------|
| G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | |
| 3 142 | 50 | . | . | 80 713 | 46 | . | . | . | . | . | . | 111 000 |
| - | 12 | . | . | 168 775 | 82 | . | . | . | . | . | . | 112 000 |
| 2 304 | - | . | . | 39 420 | - | . | . | . | . | . | . | 113 000 |
| - | - | . | . | 124 797 | - | . | . | . | . | . | . | 114 000 |
| - | - | . | . | - | - | . | . | . | . | . | . | 116 000 |
| - | - | . | . | - | - | . | . | . | . | . | . | 117 000 |
| - | - | . | . | - | 7 | . | . | . | . | . | . | 119 000 |
| 46 | - | . | . | 10 | 1 | . | . | . | . | . | . | 120 000 |
| 20 | - | . | . | - | 4 | . | . | . | . | . | . | 122 000 |
| 870 | 5 | . | . | - | 20 | . | . | . | . | . | . | 124 000 |
| 32 855 | 156 | . | . | 667 853 | 241 | . | . | . | . | . | . | 154 000 |
| 158 | 34 | . | . | 2 784 | 42 | . | . | . | . | . | . | 158 000 |
| 1 010 | 81 | . | . | 12 972 | 457 | . | . | . | . | . | . | 162 000 |
| 4 389 | 20 | . | . | 77 411 | 213 | . | . | . | . | . | . | 166 000 |
| 2 205 | 82 | . | . | 6 689 | 232 | . | . | . | . | . | . | 170 000 |
| 46 999 | 440 | 45 126 | 61 | 1 181 424 | 1 345 | 32 948 | 4 925 | 254 | 46 | 862 | 4 | 100 000 |
| 1 237 | - | . | . | 7 108 | - | . | . | . | . | . | . | 313 000 |
| - | 2 | . | . | - | 10 | . | . | . | . | . | . | 314 000 |
| 6 978 | 11 | . | . | 43 903 | 331 | . | . | . | . | . | . | 315 000 |
| 294 | 10 | . | . | 938 | 4 | . | . | . | . | . | . | 316 000 |
| 3 123 | 93 | . | . | 18 512 | 114 | . | . | . | . | . | . | 354 000 |
| 13 970 | 219 | . | . | 27 999 | 441 | . | . | . | . | . | . | 358 000 |
| 1 838 | 134 | . | . | 58 266 | 413 | . | . | . | . | . | . | 362 000 |
| 27 359 | 1 411 | . | . | 8 111 | 1 247 | . | . | . | . | . | . | 366 000 |
| 409 | 94 | . | . | 12 118 | 252 | . | . | . | . | . | . | 370 000 |
| 3 154 | 635 | . | . | 5 966 | 335 | . | . | . | . | . | . | 374 000 |
| 1 433 | 729 | . | . | 2 673 | 493 | . | . | . | . | . | . | 378 000 |
| 3 385 | 365 | . | . | 4 766 | 550 | . | . | . | . | . | . | 382 000 |
| 63 180 | 3 703 | 4 367 | 200 | 190 360 | 4 190 | 29 657 | 12 901 | 163 | 106 | 380 | - | 300 000 |
| 110 179 | 4 143 | 49 493 | 261 | 1 371 784 | 5 535 | 62 605 | 17 826 | 417 | 152 | 1 242 | 4 | |
| 126 878 | 4 386 | 54 828 | 217 | 1 323 895 | 5 200 | 62 800 | 17 056 | 455 | 166 | 1 232 | 11 | |
| 106 | 3 | . | . | - | 8 | . | . | . | . | . | . | 512 000 |
| 10 024 | - | . | . | 674 442 | - | . | . | . | . | . | . | 513 000 |
| 4 | 21 | . | . | 206 | 5 | . | . | . | . | . | . | 515 000 |

se für Ziegen und Pferde nicht ab Kreisebene, sondern ab der Ebene der Regierungsbezirke gebracht. Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen Fällen 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlacht-Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

Noch: 3. Schlachtungen von Tieren inländischer

| Amtliche Schlüsselnummer | Verwaltungsbezirk | Rinder | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|
| | | Ochsen | | Bullen | | Kühe | | weibliche Rinder ¹⁾ | |
| | | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ |
| | Kreise | | | | | | | | |
| 554 000 | Borken | 92 | – | 15 229 | 77 | 3 800 | 78 | 3 424 | 121 |
| 558 000 | Coesfeld | 10 | – | 1 166 | 76 | 318 | 37 | 459 | 103 |
| 562 000 | Recklinghausen | . | – | . | 46 | . | 19 | . | 31 |
| 566 000 | Steinfurt | . | – | . | 81 | . | 34 | . | 153 |
| 570 000 | Warendorf | 10 | – | 10 634 | 18 | 123 | 6 | 568 | 47 |
| 500 000 | Reg.-Bez. Münster | 148 | – | 95 328 | 307 | 9 704 | 174 | 7 870 | 470 |
| | Kreisfreie Stadt | | | | | | | | |
| 711 000 | Bielefeld | – | – | 328 | – | 43 | – | 143 | – |
| | Kreise | | | | | | | | |
| 754 000 | Gütersloh | 140 | – | 5 306 | 148 | 12 038 | 85 | 2 817 | 333 |
| 758 000 | Herford | 2 | – | 912 | 1 | – | 1 | 207 | 24 |
| 762 000 | Höxter | 56 | 4 | 1 740 | 34 | 123 | 5 | 686 | 41 |
| 766 000 | Lippe | 62 | – | 747 | 29 | 120 | 4 | 461 | 41 |
| 770 000 | Minden-Lübbecke | 1 607 | – | 59 929 | 20 | 29 897 | 5 | 6 774 | 42 |
| 774 000 | Paderborn | 1 179 | 1 | 20 800 | 84 | 35 467 | 14 | 9 208 | 38 |
| 700 000 | Reg.-Bez. Detmold | 3 046 | 5 | 89 762 | 316 | 77 688 | 114 | 20 296 | 519 |
| | Kreisfreie Städte | | | | | | | | |
| 911 000 | Bochum | 352 | – | 13 935 | – | 21 825 | – | 6 847 | – |
| 913 000 | Dortmund | – | – | 787 | 1 | – | 2 | – | – |
| 914 000 | Hagen | 30 | – | 702 | – | 263 | – | 534 | – |
| 915 000 | Hamm | 12 | – | 66 362 | 2 | – | 1 | 124 | 2 |
| 916 000 | Herne | – | – | – | – | – | – | – | – |
| | Kreise | | | | | | | | |
| 954 000 | Ennepe-Ruhr-Kreis | 2 | 1 | 23 | 3 | – | – | 131 | 33 |
| 958 000 | Hochsauerlandkreis | 7 | 37 | 733 | 603 | 72 | 110 | 217 | 523 |
| 962 000 | Märkischer Kreis | 5 | 3 | 215 | 184 | 87 | 49 | 246 | 260 |
| 966 000 | Olpe | 51 | 2 | 9 185 | 123 | 14 929 | 29 | 2 591 | 343 |
| 970 000 | Siegen-Wittgenstein | 133 | 42 | 3 661 | 250 | 3 524 | 57 | 1 026 | 287 |
| 974 000 | Soest | 69 | 6 | 2 813 | 203 | 4 425 | 22 | 534 | 329 |
| 978 000 | Unna | 39 | – | 4 535 | 31 | 308 | 2 | 1 917 | 15 |
| 900 000 | Reg.-Bez. Arnsberg | 700 | 91 | 102 951 | 1 400 | 45 433 | 272 | 14 167 | 1 792 |
| | Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg | 3 894 | 96 | 288 041 | 2 023 | 132 825 | 560 | 42 333 | 2 781 |
| | dagegen 2000 | 2 852 | 77 | 242 408 | 1 794 | 160 539 | 486 | 51 910 | 2 680 |
| | Nordrhein-Westfalen | 4 664 | 232 | 336 419 | 3 408 | 167 041 | 1 113 | 69 148 | 4 850 |
| | dagegen 2000 | 3 898 | 169 | 289 602 | 3 235 | 203 976 | 951 | 87 111 | 5 068 |

Herkunft 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

| zusammen (ohne Kälber) | | Kälber ²⁾ | | Schweine | | Schafe | | Ziegen | | Pferde | | Amtliche Schlüssel- nummer |
|---------------------------|-----------------|----------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------------------|
| G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | G ³⁾ | H ⁴⁾ | |
| 22 545 | 276 | . | . | 1 378 475 | 318 | . | . | . | . | . | . | 554 000 |
| 1 953 | 216 | . | . | 1 067 639 | 1 926 | . | . | . | . | . | . | 558 000 |
| . | 96 | . | . | . | 403 | . | . | . | . | . | . | 562 000 |
| . | 268 | . | . | . | 301 | . | . | . | . | . | . | 566 000 |
| 11 335 | 71 | . | . | 416 217 | 249 | . | . | . | . | . | . | 570 000 |
| 113 050 | 951 | 81 410 | 30 | 4 547 059 | 3 210 | 14 486 | 400 | 341 | - | 1 029 | 7 | 500 000 |
| 514 | - | . | . | 4 649 | 19 | . | . | . | . | . | . | 711 000 |
| 20 301 | 566 | . | . | 2 274 686 | 1 632 | . | . | . | . | . | . | 754 000 |
| 1 121 | 26 | . | . | 126 045 | 212 | . | . | . | . | . | . | 758 000 |
| 2 605 | 84 | . | . | 53 866 | 619 | . | . | . | . | . | . | 762 000 |
| 1 390 | 74 | . | . | 21 055 | 674 | . | . | . | . | . | . | 766 000 |
| 98 207 | 67 | . | . | 1 105 778 | 239 | . | . | . | . | . | . | 770 000 |
| 66 654 | 137 | . | . | 820 705 | 1 042 | . | . | . | . | . | . | 774 000 |
| 190 792 | 954 | 476 | 86 | 4 406 784 | 4 437 | 17 798 | 2 182 | 132 | 43 | 76 | - | 700 000 |
| 42 959 | - | . | . | 220 979 | 9 | . | . | . | . | . | . | 911 000 |
| 787 | 3 | . | . | - | 7 | . | . | . | . | . | . | 913 000 |
| 1 529 | - | . | . | 12 648 | 3 | . | . | . | . | . | . | 914 000 |
| 66 498 | 5 | . | . | 969 728 | 29 | . | . | . | . | . | . | 915 000 |
| - | - | . | . | - | - | . | . | . | . | . | . | 916 000 |
| 156 | 37 | . | . | 435 | 51 | . | . | . | . | . | . | 954 000 |
| 1 029 | 1 273 | . | . | 15 975 | 3 817 | . | . | . | . | . | . | 958 000 |
| 553 | 496 | . | . | 2 562 | 600 | . | . | . | . | . | . | 962 000 |
| 26 756 | 497 | . | . | 195 298 | 765 | . | . | . | . | . | . | 966 000 |
| 8 344 | 636 | . | . | 12 082 | 988 | . | . | . | . | . | . | 970 000 |
| 7 841 | 560 | . | . | 29 574 | 2 827 | . | . | . | . | . | . | 974 000 |
| 6 799 | 48 | . | . | 190 724 | 166 | . | . | . | . | . | . | 978 000 |
| 163 251 | 3 555 | 37 957 | 210 | 1 650 005 | 9 262 | 28 591 | 6 023 | 97 | 60 | 1 081 | 23 | 900 000 |
| 467 093 | 5 460 | 119 843 | 326 | 10 603 848 | 16 909 | 60 875 | 8 605 | 570 | 103 | 2 186 | 30 | |
| 457 709 | 5 037 | 131 089 | 288 | 10 777 120 | 16 027 | 53 628 | 6 406 | 398 | 75 | 1 910 | 13 | |
| 577 272 | 9 603 | 169 336 | 587 | 11 975 632 | 22 444 | 123 480 | 26 431 | 987 | 255 | 3 428 | 34 | |
| 584 587 | 9 423 | 185 917 | 505 | 12 101 015 | 21 227 | 116 428 | 23 462 | 853 | 241 | 3 142 | 24 | |

**4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2001 nach
kreisfreien Städten und Kreisen*)**

| Amtliche Schlüsselnummer | Verwaltungsbezirk | Rinder zusammen (ohne Kälber) | Kälber ¹⁾ | Schweine | Schafe |
|--------------------------|--|-------------------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|
| 114 000 | Kreisfreie Städte | | | | |
| | Krefeld | – | – | 764 | – |
| 124 000 | Wuppertal | – | – | – | 1 866 |
| | Kreise | | | | |
| 154 000 | Kleve | 397 | – | 72 559 | – |
| 162 000 | Neuss | – | 124 | – | – |
| 166 000 | Viersen | – | – | 769 | – |
| 100 000 | Reg.-Bez. Düsseldorf | 397 | 124 | 74 092 | 1 866 |
| | Kreisfreie Städte | | | | |
| 313 000 | Aachen | 47 | – | 858 | – |
| 315 000 | Köln | 288 | 55 | – | 1 472 |
| | Kreise | | | | |
| 354 000 | Aachen | 48 | – | 6 200 | – |
| 358 000 | Düren | 187 | – | 15 | – |
| 362 000 | Erftkreis | 134 | 9 | – | – |
| 300 000 | Reg.-Bez. Köln | 704 | 64 | 7 073 | 1 472 |
| | Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln dagegen 2000 | 1 101 947 | 188 1 319 | 81 165 68 339 | 3 338 5 066 |
| 513 000 | Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen | – | 1 027 | 92 449 | – |
| | Kreise | | | | |
| 554 000 | Borken | – | – | 62 277 | – |
| 558 000 | Coesfeld | – | – | 111 248 | – |
| 562 000 | Recklinghausen | – | – | 396 023 | – |
| 570 000 | Warendorf | 598 | – | 15 727 | – |
| 500 000 | Reg.-Bez. Münster | 598 | 1 027 | 677 724 | – |
| | Kreise | | | | |
| 754 000 | Gütersloh | 1 002 | – | 677 520 | – |
| 770 000 | Minden-Lübbecke | – | – | 32 191 | – |
| 774 000 | Paderborn | – | – | 15 182 | – |
| 700 000 | Reg.-Bez. Detmold | 1 002 | – | 724 893 | – |
| | Kreisfreie Städte | | | | |
| 911 000 | Bochum | 5 | – | 2 672 | 3 435 |
| 915 000 | Hamm | – | – | 77 235 | – |
| | Kreise | | | | |
| 978 000 | Unna | – | – | 36 | – |
| 900 000 | Reg.-Bez. Arnsberg | 5 | – | 79 943 | 3 435 |
| | Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg dagegen 2000 | 1 605 – | 1 027 – | 1 482 560 1 178 161 | 3 435 3 467 |
| | Nordrhein-Westfalen dagegen 2000 | 2 706 947 | 1 215 1 319 | 1 563 725 1 246 500 | 6 773 8 533 |

1) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleisheigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

5. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2001

| Herkunftsland | Rinder | | | | | Kälber ²⁾ | Schweine | Schafe | Ziegen | Pferde |
|-------------------------|--------|--------------|------------|--------------------------------|------------------------|----------------------|------------------|--------------|--------|--------|
| | Ochsen | Bullen | Kühe | weibliche Rinder ¹⁾ | zusammen (ohne Kälber) | | | | | |
| Belgien | - | 45 | 34 | 196 | 275 | 9 | 90 168 | - | - | - |
| Dänemark | - | - | - | 3 | 3 | - | 146 011 | 1 288 | - | - |
| Frankreich | - | 195 | 1 | - | 196 | - | 45 351 | - | - | - |
| Großbritannien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Irland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Italien | - | 7 | - | 21 | 28 | - | 1 267 | - | - | - |
| Luxemburg | - | - | - | - | - | - | 3 914 | - | - | - |
| Niederlande | - | 1 118 | 568 | 437 | 2 123 | 1 206 | 1 270 776 | 5 485 | - | - |
| Österreich | - | - | - | - | - | - | 183 | - | - | - |
| Polen | - | 27 | 1 | - | 28 | - | - | - | - | - |
| Rumänien | - | 36 | - | - | 36 | - | - | - | - | - |
| Schweden | - | - | - | - | - | - | 5 698 | - | - | - |
| Slowakei | - | 1 | - | - | 1 | - | - | - | - | - |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | 357 | - | - | - |
| Tschechien | - | 7 | - | - | 7 | - | - | - | - | - |
| Ungarn | - | 9 | - | - | 9 | - | - | - | - | - |
| Ausland zusammen | - | 1 445 | 604 | 657 | 2 706 | 1 215 | 1 563 725 | 6 773 | - | - |

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)